

# REVUE

ÜBER DEN INHALT DES „ÉRTESITŐ“

SITZUNGSBERICHTE

DER MEDIZINISCHEN SEKTION DES ERDÉLYI MÚZEUM-EGYESÜLET

(ERDÉLYER MUSEUM-VEREIN).

---

XXXVIII. Band.

1916.

---

## Die nutritiven Einrichtungen der Entwicklungszellen.\*

Von Prof. STEPHAN V. APÁTHY.

Nach einer allgemeinen Besprechung der nutritiven Einrichtungen der tierischen Organismen bespricht Vf. besonders diejenigen Einrichtungen, die zur Ernährung der Spermatogonien der Katze dienen. Bis jetzt war nur die nutritive Einrichtung der Spermatiden und Spermien durch die *Sertolischen* Zellen bekannt. Verf. konnte das Trophospongiumsystem in der Katze nachweisen. Um dieses System nachweisen zu können muss auf die richtige Fixierung und Färbung sehr gesorgt werden. Verf. bespricht die verschiedenen Fixierungs- und Färbemethoden sehr eingehend. Die beste Fixierungsmethode ist die Sublimat—Osmium—tetraoxid—Methode und die Färbung mit Haemalaun, nur dürfen die Schnitte nicht dicker, als 1  $\mu$ . sein. Verf. ist es gelungen Schnitte von  $\frac{1}{2}$ , ja sogar von  $\frac{1}{4}$   $\mu$ . zu gewinnen.

\* Nach einem Vortrag mit Demonstrationen in der med. Sektion am 18. März 1916.